

23. Dezember 2015

RADIOBEITRAG als Text

Auf der Suche nach dem richtigen Mediziner: Orientierungshilfe mit dem Arzt-Navigator

Anmoderation:

Den richtigen Arzt zu finden, ist eine Herausforderung. Hilfe bei der Suche gibt es mit dem Arzt-Navigator – eine Online-Datenbank der AOK. Wie das funktioniert, darüber hat sich Kristin Sporbeck bei Peter Willenborg, Referent für Kommunikation im AOK-Bundesverband, informiert.

Länge: 1.56 Minuten

Peter Willenborg:

Der Arztnavigator hilft bei der Suche nach einem passenden Arzt oder Zahnarzt. Die Nutzer können hier online Ärzte vergleichen – und zwar auf Basis der Bewertungen von anderen Patienten. Sie beruhen auf einem wissenschaftlich entwickelten Fragebogen, der alle Aspekte umfasst, die für Patienten beim Arztbesuch wichtig sind.

Text:

Das erklärt Peter Willenborg, Referent für Kommunikation im AOK-Bundesverband. Die Online-Datenbank ist unabhängig und kostenfrei auf Basis der Weissen Liste. Die Weisse Liste ist ein gemeinsames Projekt der Bertelsmann Stiftung und der Dachverbände der größten Patienten- und Verbraucherorganisationen. Bisher haben etwa 300.000 Patienten eine Bewertung für knapp 79.000 Haus-, Fach- und Zahnärzte abgegeben. Wie die Suche aussieht, erläutert Willenborg:

Peter Willenborg:

Zunächst kann man nach einem gewünschten Arzt in der Nähe suchen, sei es ein Hausarzt, ein Fach- oder ein Zahnarzt. Alle niedergelassenen Ärzte sind in dem Portal gelistet. Außerdem kann man dann die Ergebnisse nach persönlichen Kriterien filtern und sich zum Beispiel nur Ärzte anzeigen zu lassen, die Abendsprechstunden anbieten. Die Bewertungen zeigen, wie andere Patienten den jeweiligen Arzt und seine Praxis einschätzen: Also – hat er sich genug Zeit für die Behandlung genommen? Hat er die Diagnose so erklärt, dass ich alles verstanden habe? Und war die Wartezeit in der Praxis angemessen?

Text: Dafür füllen Versicherte einen Fragebogen mit etwa 40 Fragen aus, die man aber in maximal zehn Minuten beantworten kann. Faire und seriöse Bewertungen sind mit diesem Fragebogen sichergestellt. Und so funktioniert es:

Peter Willenborg:

Versicherte der Krankenkassen, die an dem Projekt beteiligt sind, können sich mit den Angaben auf ihrer Versichertenkarte im Portal registrieren. Damit wird verhindert, dass ein- und derselbe Patient einen Arzt mehrfach bewerten kann. Die anschließende Bewertung erfolgt dann völlig anonym – das heißt, meine Krankenkasse erfährt nicht, welchen Arzt oder welche Ärztin ich wie bewerte. Wenn fünf Bewertungen für einen Arzt zusammengekommen sind, werden sie freigeschaltet.

Text: Weitere Infos gibt es im Internet auf: aok.de/arztnavi.